



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

46. Nepomukfest vom 11. bis 14. Juli

Das traditionelle Neuenburger Nepomukfest mit seinen historischen Lauben ist eines der ältesten Straßenfeste in Baden-Württemberg. Das Fest beginnt am Freitag, 11. Juli um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz und endet am Montag, 14. Juli mit einem großen Feuerwerk (22.45 Uhr), das auf dem Gelände des Wuhrloches mit musikalischer Umrahmung abgebrannt wird. Der Kronenrain unterhalb der Nepomuk-Statue bietet sich für Zuschauer als Standort bestens an.

In der Feststraße bietet sich dem Besucher während der vier Festtage ein buntes musikalisches Programm mit Musikvereinen und Tanzbands auf dem zentralen Tanzboden. Auch in den verschiedenen Lauben wird täglich Unterhaltungsmusik für Jung und Alt geboten.

Auf dem Programm stehen in diesem Jahr weiterhin jeweils ab 20.00 Uhr die Tanzband Fashion Project (Freitag), fresh! (Samstag), Manfred Wolf Band (Sonntag) und Atlantis (Montag) sowie ein Musikprogramm der örtlichen Musikvereine Musikverein „Eintracht“ Grißheim, Trachtenkapelle Steinenstadt und der Stadtmusik Neuenburg am

Rhein am Sonntag ab 11.00 Uhr. Viele Neuenburger Vereine und ihre ehrenamtlichen Helfer beteiligen sich seit 1969 an der Organisation des Nepomukfestes mit seinen historisch bemalten Lauben. Nicht fehlen darf auf dem Nepomukfest der Vergnügungspark mit verschiedenen Fahrattraktionen wie Autoskootern, Kinderkarussell und einem großen Riesenrad, das den Blick über die Rheinebene, den Schwarzwald und die Vogesen schweifen lässt.

Der Vergnügungspark hat am Freitag, 11. Juli bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

Für die Kleinen findet am Samstag (15.00 Uhr) ein Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz, vor dem Bildungshaus Bonifacius Amerbach statt.

In diesem Jahr beteiligt sich wieder der Europa Park Rust und das Spielmobil Freiburg an diesem Programm. Hinzu kommt der Luftballonwettbewerb am Freitag zur Eröffnung und am Samstag zum Kinderfest.

1969 wurde das Fest auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Max Schweinlin erstmals durchgeführt und findet seitdem jährlich ab dem zweiten Freitag im Juli zu Ehren des Brückenheiligen Sankt Ne-

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

46. NEPOMUKFEST

11. – 14. Juli 2014

Freitag, 11. Juli, 17.00 Uhr
Eröffnung des Festes auf dem Marktplatz/Stadthaus, Luftballonwettbewerb.

Tanzmusik auf dem Tanzboden
jeweils ab 20.00 Uhr
Freitag, 11. Juli: Fashion Project
Samstag, 12. Juli: fresh!
Sonntag, 13. Juli: Manfred Wolf Band
Montag, 14. Juli: Atlantis

Samstag, 12. Juli, 15 Uhr
Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz mit Beteiligung des Spieldrachen Spielmobils aus Freiburg.

Sonntag, 13. Juli, 21 Uhr
Public Viewing WM Finale im Stadthaus

Montag, 14. Juli
14.30 Uhr Seniorennachmittag
22.45 Uhr großes Feuerwerk

www.neuenburg.de

pomuk statt. 1940 wurde die Zähringerstadt durch das Kriegsgeschehen des Zweiten Weltkriegs vollständig zerstört. Die Wiederaufbauarbeiten

waren Mitte der Sechziger Jahre endgültig beendet, so dass es den Neuenburgern wieder danach zumute war, ein großes Fest zu feiern.

Zukunftswerkstatt: Diskussion zur Zukunft der Innenstadt

Die Zukunftswerkstatt hat sich in Neuenburg am Rhein bewährt als Instrument der Bürgerbeteiligung bei wichtigen Themen der Stadtentwicklung. In der zwölften Auflage ging es um die Zukunft der Neuenburger Innenstadt. Rund 50 Interessierte waren ins Rathaus gekommen, um ihre Vorstellungen, Wünsche und Ideen in die Diskussion einzubringen. Der Diplom-Geograf Matthias Prüller moderierte die Veranstaltung. Sein Büro, die „imakomm

Akademie GmbH“ in Aalen, ein Institut für Marketing und Kommunalentwicklung, hatte in halbjähriger Vorarbeit eine Studie „Innenstadtoffensive Neuenburg am Rhein erstellt“, die auf repräsentativen Umfragen, Statistiken und anderen Fakten basiert. Dieses Papier diente als Grundlage für die Diskussion. Der Zeitpunkt für die Zukunftswerkstatt ist gut gewählt, denn in Neuenburg stehen einige „umwälzende Themen“ an, wie es Bürgermeister Schuster zur Eröffnung

der Veranstaltung formulierte. Das wichtigste Projekt dabei ist die Neubebauung der Schlüsselstraße zwischen Sparkasse und Eisdielen. Die Erkenntnisse der Zukunftswerkstatt sollen in die weiteren Planungen einfließen, versprach Schuster. Ausgeklammert wurde ausdrücklich das Thema Verkehr, hier arbeitet die imakomm Akademie an einem Gesamtkonzept, das eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt mit einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität ver-

binden soll. „Da sind wir dran“, sagte Prüller. Drei Themen standen für die Arbeitsgruppen zur Auswahl: „Meine Stadt - womit identifiziert sich die Einwohnerschaft mit ihrem Wohnort“ (A), „Eure Stadt - die Wirkung nach außen und Pflege von Freundschaften“ (B) und ein offener Kreis für „alle anderen Themen“ (C). Bevor die Teilnehmer an die Arbeit gingen, hatten sie einige Ergebnisse aus der Studie erfahren. So ist beispielsweise in Neu-

...Fortsetzung Seite 3

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zahltermin für die 2. Abschlagszahlung 2014 für Wasser und Abwasser

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass die 2. Abschlagszahlung 2014 für Wasser und Abwasser zum 15. Juli 2014 zur Zahlung fällig ist. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, den Zahlungstermin zu beachten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Zahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen

werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900

IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Neuenburg aktuell

Feuerwehr Neuenburg erwarb Bronze

Nach wochenlangem Training haben vergangenen Samstag 8 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt. Es musste in einer bestimmten Zeit ein Löschangriff mit Personenrettung aus dem ersten Obergeschoss

gezeigt werden. Dabei kam es neben Schnelligkeit auch auf die Präzision eines jeden Handgriffs an. Ausrichter des Wettbewerbs war die Freiwillige Feuerwehr in Eichstetten. Auch Gesamtkommandant und stellvertretender Kreisbrandmeister Andreas Grozinger war unter den anwesenden Gästen und unterstützte seine Kameraden.



Das Bild zeigt von links: Kommandant Andreas Grozinger, Martin Krotzinger, Martin Lang, Kathrin Flury, Tim Grozinger, Dominic Klett, Eric Casier, Jan Otto, Jannik Seher, Sebastian Chill.

Geruchsbelästigungen in der Mühlenstraße/ Sandroggenstraße

In den letzten Tagen gab es vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung über starke Geruchsbelästigungen aus dem in der Mühlen-/Sandroggenstraße verlaufenden Mischwasserkanal. Es handelt sich bei dem dort verlaufenden Kanal um einen Verbandssammler des Abwasserzweckverbandes Weilertal. Die Situation wurde vor Ort durch den Leiter der Kläranlage begutachtet. Aufgrund der Trockenheit bildeten sich Ablagerungen. Der Abwasserzweckverband wird den Kanal zeitnah durch die Firma Förster spülen lassen. Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme die Ablagerungen beseitigt werden können, so dass es zu keiner Geruchsbelästigung mehr kommen kann.

Flohball und Flohmarkt

Die Blodelsheimer Nachbarn laden recht herzlich ein zu Musik und Tanz „unter den Linden“ im Schulhof am Samstag 5. Juli ab 19.30 Uhr. Am Sonntag den 6.7.2014 große Straßenflohmarkt mit Grillfest „unter den Linden“ im Schulhof.

50 Personen diskutieren die Zukunft der Innenstadt

Neuenburg eine erhebliche Kaufkraft vorhanden, sie stammt aber mehrheitlich nicht von den eigenen Einwohnern, sondern kommt von den französischen Kunden. Und sie konzentriert sich in den Märkten am Stadtrand und weniger in der Innenstadt. Die Potenziale der einheimischen Kaufkraft zu mobilisieren, ist eins der Ziele, die sich die Stadt setzen sollte. „Besuchsgründe aufbauen“, heißt hier der Arbeitstitel von Prüller. Denn aus dem deutschen Umland ist kaum ein Zuwachs zu gewinnen, zu stark arbeiten die Nachbarkommunen am eigenen Profil. Und man müsse auch das Szenario im Auge behalten, dass die französische Kundschaft einmal schwinden könnte, etwa durch höhere Preise für Kosmetika und Tabak oder durch neue Einkaufszentren auf der linken Rheinseite, erinnerte Prüller. Deswegen sollte das Sortiment nicht einseitig auf die Bedürfnisse der Franzosen ausgerichtet sein. Neuenburg hat auch echte Pluspunkte: So lobte Prüller die ausgezeichneten Naherholungsmöglichkeiten, die Gastronomie, den Rathausplatz als „echtes Juwel“ und die günstigen Zukunftsprognosen, was das Bevölkerungswachstum und das im Landesvergleich junge Durchschnittsalter angeht. Auch die Feste und Veranstaltungen hätten eine große Außenwirkung. Um nach vorne zu kommen, müsse das Einzelhandelsangebot im Zentrum ausgebaut und verdichtet werden, was zwar Konkurrenz für die Ansässigen bedeuten könne, aber auch Ansporn zu eigenen Verbesserungen. Als nach gut zwei Stunden die Ergebnisse zusammengetragen wurden, kamen etliche handfeste und konkrete Vorschlä-



ge. So vermisste Arbeitskreis A in der Innenstadt öffentliche Toiletten, eine ausreichende Lebensmittel-Nahversorgung, ein Sportgeschäft und Grünflächen für einen entspannten Aufenthalt. Auch könnte es mehr kleinere Kneipen geben, die tagsüber für einen Kaffee oder ein Bier offen haben. Missfallen erregte auch der Wald von Verkehrs- und Hinweisschildern. Einige hätten gerne etwas mehr erlebbar Geschichte durch die Präsentation von Funden oder Architektur (EKZ, Wasserturm) und Veranstaltungen mit Qualität, die sich vom 0815-Format unterscheiden. Hier fiel das Stichwort „Feina“. Und zum Schluss: Es gibt keine aktuellen, schönen Postkarten von Neuenburg. Die Gruppe B brachte einheitliche Öffnungszeiten der Geschäfte ins Spiel, Aktionen für Kinder, einen Parcours von außen nach innen etwa durch ein Leitsystem mit bunten Steinen oder Ähnlichem, einen Pendelbus zu besonderen Veranstaltungen und sichere Abstellplätze für Fahrräder. Die französischen Kunden könnte man

mit zweisprachigen Hinweisschildern und Hinweise auf die deutschen Feiertage umwerben, die Auspendler mit „Afterwork-Shopping“ oder im Sommer mit einer „Afterwork-Eiszeit“. In der Gruppe C hatten sich vor allem Vertreter von Einzelhandel und Gastronomie zusammengefunden. Hier war die Hauptidee, dass man sich besser untereinander verständigen und ein enges Netzwerk zwischen Stadtverwaltung, Verkehrsverein und Gewerbeverein knüpfen müsse. „Es herrscht eine hohe Motivation, etwas zu bewe-

gen“, lobte Schuster am Ende der Veranstaltung. Auch die Stadtverwaltung, die an den Arbeitsrunden mit etlichen Mitarbeitern vertreten war, hatte einige Hausaufgaben mitgenommen, unter anderem, dass es in der Bevölkerung Informationsdefizite gibt, die man durch eine „intensivere Kommunikation“ verringern könne. Die Protokolle der Arbeitsgruppen sollen nun von der imakomm Akademie aufgearbeitet werden. Letztendlich müssen die einzelnen Maßnahmen auch in den Haushaltsplan, erinnerte Schuster. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

78 Jahre: Rosa Gruber
Rosenstr. 21

85 Jahre: Irma Kirner
Müllheimer Str. 23

78 Jahre: Wilhelm Hieke
Im Grün 16

77 Jahre: Maria Stoffel
Tennenbacherstr. 4

86 Jahre: Helmut Dohr
Tennenbacherstr. 4

76 Jahre: Emma Geringer
Werner-v.-Siemens-Str. 3c

72 Jahre: Albrecht Ecke
Breisacher Str. 26b

74 Jahre: Klaus Willscheid
Thuner Ring 15

72 Jahre: Arno Wolf
Spiegelstr. 6

72 Jahre: Monika Meisinger
Basler Str. 13

89 Jahre: Elvira Weber
Müllheimer Str. 23

76 Jahre: Calogero Rosselli
Werner-v.-Siemens-Str. 5a

Grifshiem:

89 Jahre: Ida Dillmann
Am Neuenburger Weg 4

SteinStadt:

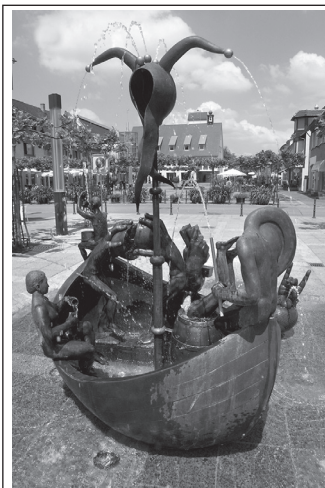
86 Jahre: Mechthilde Schlecht
Wehrgasse 3

84 Jahre: Hans Werner Netzer
Hebelweg 1

81 Jahre: Jda Dellers
St. Barbarastr. 14

75 Jahre: Heinz Freuches
Baslerköpfe 403

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

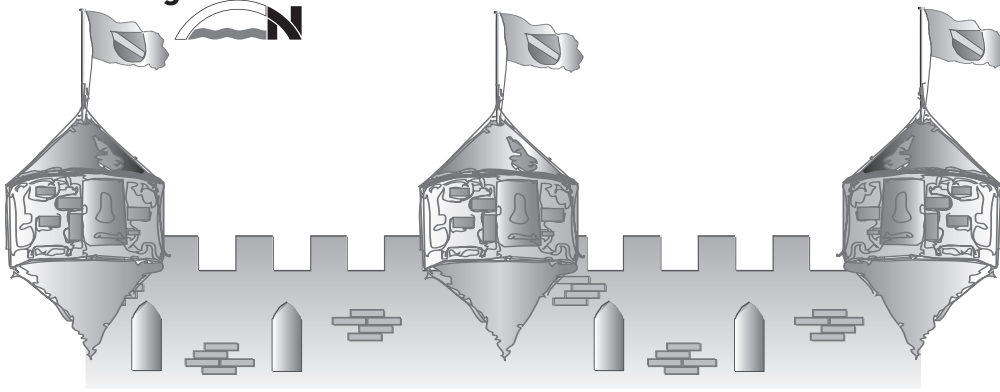


Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Samstag, den 5. Juli 2014.
Treffpunkt: 19.00 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■



Highlights und Hinweise zum 46. Nepomukfest

Änderungen für den Stadtbus Bushaltestelle Breisacher Str.

Die Bushaltestelle Breisacher Str. wird vom 5. Juli bis 16. Juli 2014 nicht bedient. Für Fahrten mit der Stadtbuslinie 110 in Richtung Grißheim / Steinenstadt oder Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Rathausplatz zu benutzen.

Die Bushaltestellen Friedhofstraße/Hallenbad und Freiburger Str./Bierlehof können vom 5. Juli bis 16. Juli 2014 nur eingeschränkt bedient werden. Die Änderungen betreffen insbesondere die Abfahrten an Samstagen und Sonntagen und sind auf dem Aushangfahrplan farblich markiert. Außerdem entfallen die Abfahrten an der Haltestelle Freiburger Straße. Hierfür besteht ersatzweise in Fahrtrichtung Grißheim eine Zustiegmöglichkeit an der Haltestelle Freiburger Str./Bierlehof, in Richtung Steinenstadt bzw. Müllheim Bahnhof ist die Haltestelle Neuenburg Bahnhof zu benutzen. Der Schulbusverkehr zur Haltestelle Friedhofstr./Hallenbad und Kreisgymnasium ist von den Änderungen nicht betroffen. Auskünfte gibt die SWEG, Tel. 07631/3664120.

Busverbindungen in die Stadtteile

Der Stadtbus fährt zum Fahrpreis von 2 Euro während des gesamten Nepomukfestes zwischen Neuenburg am Rhein-Steinenstadt-Zienken-Grißheim mit folgenden Abfahrtszeiten beim Südtor (Gasthof Krone): 23.30 Uhr nach Steinenstadt, 24.00 Uhr nach Zienken und Grißheim, 0.30 Uhr nach Steinenstadt, 1.00 Uhr nach Zienken und Grißheim, 1.30 Uhr nach Steinenstadt, 2.00 Uhr nach Zienken und Grißheim.

Busverbindungen in die Umlandgemeinden

Abfahrt ab Breisacher Straße vor

der Sparkasse an allen Festtagen am Freitag, Samstag und Montag, 1.00 Uhr und am Sonntag, 23.00 Uhr nach Bad Bellingen/Markushof, Rheinstraße – Schliengen/Blankenhorn – Auggen/Krone – Müllheim/Platanenallee, Löfflerbrunnen, Turnhalle, Amtsgericht, Verkehrsamt – Hügelheim/B 3 – Buggingen/Lindenplatz – Seefeld/B3 – Heitersheim/Ochsenplatz. Fahrpreis: 4 Euro

Eröffnungshock

An die Eröffnung schließt sich ein gemütlicher Hock für geladene Gäste in der Laube „Burgstube“ des Männergesangsvereins an.



Fahnen schmuck

Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Häuser während des gesamten Nepomukfestes zu beflaggen. Der Fahnen schmuck sollte am Freitag, 11. Juli, um 11.00 Uhr vollständig sein. Ein reichhaltiger Fahnen schmuck schafft die nötige Atmosphäre, um das Fest noch besser gelingen zu lassen.

Fahnenverkauf zum Nepomukfest

Zur festlichen Gestaltung der Häuser bzw. der Innenstadt während des Nepomukfestes werden im Bürgerbüro des Rathauses Stadtfahnen zum Kauf angeboten. Die Stadtfahnen können auch bei sonstigen örtlichen Festveranstaltungen wie Vereinsjubiläen, Kirchenfeste usw. zur Beflaggung der Häuser verwendet werden. Auf Wunsch können auch Fahnenstangen und die dazugehörige Halterung bestellt werden.

Feuerwerk

Am Montag, 14. Juli wird auf dem

Gelände des Wuhrloches ab ca. 22.45 Uhr ein Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung abgebrannt. Der Kronenrain unterhalb der Nepomuk-Statue bietet sich für Zuschauer als Standort bestens an.

Kindernachmittag mit Luftballonwettbewerb

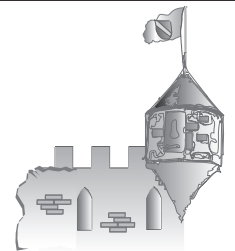
Am Samstag, 12. Juli nachmittags ab 15.00 Uhr startet das Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz vor dem Bildungshaus Bonifacius Amerbach. In diesem Jahr wird auch der Europa-Park Rust sowie das Spielmobil Freiburg zu Gast sein. Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest im Stadthaus Neuenburg am Rhein statt.

Luftballonwettbewerb

Anlässlich der Eröffnungsfeier am 11. Juli, 17.00 Uhr, findet auf dem Marktplatz beim Stadthaus der Luftballonwettbewerb statt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, während der Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz

Einladung

46. Nepomukfest
vom 11. bis 14. Juli 2014



Am Freitag, 11. Juli, wird auf dem Marktplatz beim Stadthaus um 17.00 Uhr das

46. Nepomukfest eröffnet.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Musikalische Eröffnung durch die Stadtmusik, den Musikvereinen Zienken und Grißheim und die Trachtenkapelle Steinenstadt

Begrüßung durch
Bürgermeister Joachim Schuster

Ein Bierpavillon der Brauerei Ganter mit Freibierausschank und ein Stand der Markgräfler Mineralquelle Steinenstadt mit kostenlosen alkoholfreien Getränken ist vor Ort.

Die Feststraße ist am Freitag von 17.00-1.30 Uhr und von Samstag bis Montag von 11.00-1.30 Uhr geöffnet.

Der Vergnügungspark hat am Freitag bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

beim Stadthaus an einem Luftballonwettbewerb teilzunehmen. Wer Interesse hat, sollte sich rechtzeitig vor Beginn der Eröffnungsfeier beim Luftballonstand auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus einfinden. Jedes Kind, das sich am Wettbewerb beteiligt, erhält eine Freikarte für ein Fahrgeschäft.

Musikprogramm auf dem Tanzboden

Fr 20.00 Uhr „Fashion Project“.

Sa 20.00 Uhr „Fresh!“.

So Unterhaltung mit Musikvereinen:

11.00 - 13.00 Uhr

Trachtenkapelle Steinenstadt

13.15 - 14.45 Uhr

Stadtmusik Neuenburg am Rhein,

15.00 - 16.30 Uhr

Musikverein „Eintracht“ Grifßheim.

So 20.00 Uhr „Manfred Wolf Band“.

Mo 20.00 Uhr „Atlantis“.



Sanitäts-Notdienst

Während den Nepomukfesttagen wird ein Sanitäts-Notdienst eingerichtet. Der Notdienst befindet sich auf dem Franziskanerplatz, vor dem Museum für Stadtgeschichte.

Seniorenachmittag

Am Montag, 14. Juli, findet um 14.30 Uhr in der Laube des Fußballclubs Neuenburg am Rhein „Burgzinne“ der traditionelle Seniorenachmittag statt. Die Stadt lädt alle Senioren zu Kaffee und Kuchen ein.

Hin- und Rückfahrt erfolgt durch den Stadtbus mit folgenden Abfahrtszeiten:

14.08 Uhr Grifßheim, Gustav-Wick-Straße

14.09 Uhr Grifßheim, Meierstraße
14.10 Uhr Grifßh. Neuenburger Weg
14.13 Uhr Zienken, Wasserturm
14.27 Uhr Steinenstadt Malzacker
14.38 Uhr Steinenstadt Kirche
14.39 Uhr Steinenstadt, Eichacker
Rückfahrt ab Neuenburg am Rhein:

16.19 Uhr, 17.19 Uhr oder 18.19 Uhr nach Steinenstadt ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“); 15.48 Uhr, 16.53 Uhr oder 17.52 Uhr nach Zienken und Grifßheim ab Haltestelle Rathausplatz (Seite Gasthof „Weisses Kreuz“)



Sperrbezirk

Im gesperrten Innenstadtbereich dürfen nur Anwohner und Helfer des Nepomukfestes mit blau farbigen Berechtigungsschein einfahren. Parkende Fahrzeuge ohne diesen Berechtigungsschein werden kostenpflichtig abgeschleppt und mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren belegt. Dieser Berechtigungsabschnitt berechtigt nicht zum Parken in ausgewiesenen Halteverbotszonen oder Rettungswegzufahrten. Zum Sperrbezirk zählen die Metzgerstraße, Salzstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Franziskanerplatz, Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße bis Rathaus, Kapuzinerstraße, Marktplatz, Breisacher Straße von Wolfsgrünstraße bis Schlüsselstraße, Bei der Kaplanei, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse und Münstergasse.

Vergnügungspark

Auf dem Vergnügungspark tägliche Animationen: Autoscooter, Kindersportkarussell, Schießstand,

Glückssternverlosung, Pfeil- und Ballwerfen, Video- und Gewinnspielautomaten, Modeschmuck, Eisgeschäft, Losstände, Würfspiel, Mandelbrenner. Das Riesenrad als besondere Fahrattraktion befindet sich auf dem Rathausplatz. Der Vergnügungspark öffnet am Freitag, 11. Juli um 14 Uhr.



Verkehrsverhältnisse

Von Samstag, 5. Juli, bis Mittwoch, 16. Juli, ist die Breisacher Straße ab Wolfsgrünstraße bis Schlüsselstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Gesperrt wird über die Festtage auch die Pfarrer-Christen-Straße ab Spitalstraße in Richtung Rathaus. Weiterhin gesperrt werden die Kapuzinerstraße, westliche Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße, Rathausplatz, Salzstraße und Franziskanerplatz. Die Spitalstraße und die Pfarrer-Christen-Straße werden in West-Ost- und Süd-Nord-Richtung als Einbahnstraße eingerichtet.

Das Parken auf der Westseite der Breisacher Straße von Zienken her kommend ist bis zur Wolfsgrünstraße gestattet. Geparkt werden darf auch auf der Ostseite der Pfarrer-Christen-Straße ca. 30 m nach der Spitalstraße nach Ende des bestehenden Parkverbotes bis Breisacher Straße. Ab Spitalstraße in Richtung Rathaus darf nur einfahren, wer im Besitz eines blaufarbenen Berechtigungsscheines ist. Halteverbote werden beidseitig in der Kapuzinerstraße, westlichen Dekan-Martin-Straße, Metzgerstraße und Pfarrer-Christen-Straße angebracht. Weiterhin werden Halteverbote in der Basler Straße,

Tennenbacher Straße, Wolfsgrünstraße und Jahnstraße angebracht. In allen anderen Straßen ist das Parken entsprechend der Straßenverkehrsordnung gestattet. Im Bereich von Hof- und Garagenzufahrten darf nicht geparkt werden. Nutzen Sie bitte die Parkplätze beim Aldi und den Einkaufsmärkten am östlichen Ortseingang.

Verlegung der Müllbeseitigungstermine für die Feststraße

Für die Anwohner des unmittelbaren Festbereichs (Teilbereich der Breisacher Straße, Gerberau, Schulgasse, Rheingasse, Bei der Kaplanei) wird der Abholtermin für Müll/Biomüll/gelbe Säcke von Montag 14.7. auf Mittwoch 16.7. verschoben. Die Müllgefäße sollten schon am Vorabend an die Straße gestellt werden, da die Abholung am Mittwoch, 16.7. recht früh erfolgt. Die für Montag, 7.7. vorgesehene Abfuhr von Biomüll findet wie vorgesehen statt. Weitere Infos im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und unter Tel. 07631/791-0.

Trinkwasser-Versorgung: Störnummer 0800-2767767

Die Telefonnummer für Notfälle und Störungen lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet das Team Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214).

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des 46. Nepomukfestes

Zur Durchführung des 46. Nepomukfestes wird die Breisacher Straße (L 134) zwischen Schlüsselstraße und Abgang Wolfsgrünstraße vom 05.07.2014 bis 16.07.2014 für den Fahrverkehr voll gesperrt.

In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden ebenfalls für den Fahrverkehr voll gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände wird gestattet. Während des Feuerwerkes am 14.07.2014 wird der Kronenrain zwischen B 378 (Autobahnzubringer) und L 134 (Breisacher Straße/Basler Straße) in der Zeit zwischen

22.30 Uhr und 23.15 Uhr ebenfalls für den Fahrverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Das bestehende eingeschränkte Halteverbot auf der Westseite der Breisacher Straße (L 134) wird im Bereich bis Einmündung Wolfsgrünstraße verdeckt. Auf dem Vorwegweiser im Kreuzungsbereich Breisacher-/ Basler-/ Schlüsselstraße werden Ziele in nördlicher Richtung ausgekreuzt. Die Haltestellen der SWEG und der SBG in der Breisacher Straße werden in die Schlüsselstraße und Basler Straße verlegt. Die Lichtzeichenanlage

im Bereich des Knotens Schlüsselstraße / Basler- /Breisacher Straße darf weder tagsüber noch nachts abgeschaltet werden. Die Zufahrt zur Grünfläche „Kronenrain“ wird durch geeignete Abschränkungen unterbunden.

Der Freiraum auf der Breisacher Straße zwischen Schlüsselstraße und Stadttor (Südtor) wird östlich der Tordurchfahrt als Parkplatz für Zweiräder ausgewiesen; westlich der Tordurchfahrt werden zwei Taxi-Standplätze eingerichtet. Drei weitere Taxi-Standplätze werden auf den Längsparkplätzen auf der Nordseite der Schlüsselstraße, ent-

lang des Sparkassengebäudes ausgewiesen. Während der Aufbauphase von Samstag, 05.07.2014 bis zum Beginn des Nepomukfestes am 11.07.2014, 17.00 Uhr und während der Abbauphase am 15.07. und 16.07.2014 wird dem Anliegerverkehr die Einfahrt in die Breisacher Straße gestattet.

Die Zufahrt zu den im Sperrbereich befindlichen Gaststätten bzw. Beherbergungsbetrieben wird für die Dauer des Nepomukfestes an verschiedenen Straßenkreuzungen durch „Wegweiser zu innerörtlichen Zielen“ gekennzeichnet.

Speisefahrplan zum 46. Nepomukfest

Insgesamt 17 Vereine nehmen mit folgendem verlockendem Angebot am Fest teil:

„Gutnau-Schenke“ Plooggeister:

Frittierte Champignons mit Knoblauch- oder Cocktailsoße, Frittierter Camembert mit Preiselbeeren und Baguette, frittierte Kartoffelchips mit verschiedenen Soßen, Hot Dogs.

„Zum Hecht“ Anglerverein Neuenburg am Rhein:

Heringsbaguette, Lachsbaguette, geräucherte Forelle, Fischteller.

„Bierbrunnen“ Riesirutscher

„Zum Landsknecht“ Musikverein Zienken:

Paniertes Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat, Brägele oder Brot und gemischtem Salat, Wurstsalat, Salatteller mit Schinken, Kaffee und Kuchen.

„Zunftstube“ Sportclub Zienken:

Grillwurst/Currywurst oder Merquez mit Brötchen, Kartoffelsalat oder Pommes; Steak mit frischer Pilzsoße, Brot, Kartoffelsalat oder Pommes.

„Habsburg-Schenke“ Handharmonikaverien Neuenburg am Rhein:

Spaghetti und Tortellini mit verschiedenen Soßen, Raclette auf Brot, Flammkuchen.

„Münsterschenke“ Kolpingsfamilie Neuenburg am Rhein:

Rettich mit Butterbrot, Weißwürste mit Brot, Rindfleisch mit Meerrettich, Preiselbeeren und Bouillon-Kartoffeln oder Brot, Rindfleischsalat, Nudelsuppe.

„Fahnenburg“ Turnverein Neuenburg am Rhein:

Steak oder Grillwurst mit Brot, Pommes oder Bratkartoffeln vom Holzkohlegrill, Käsewürfel mit Baguette.

„Burgstube“ Männergesangverein Neuenburg am Rhein:

Jägerschnitzel mit Pommes oder Brot, Wurstsalat mit Brot, Pommes, Weinbrunnen.

„Burgzinne“ Fußballclub Neuenburg am Rhein:

Gyros mit Pommes oder im Fladenbrot, Schupfnudeln.

„Staufer-Schenke“, Baseballclub Atomics Neuenburg am Rhein:

Western-Grill-Steaks/Grillwurst/Currywurst mit Country Potatoes und Dip, sonntags Kaffee und Kuchen.

„Bierbrunnen“ Sportfreunde Grißheim:

Belegte Sandwiches, Tomaten-Mozarella-Baguettes.

„Weinbrunnen“ Kegelclub Fortuna Neuenburg am Rhein:/Alte Herren Steinstadt

Flammkuchen, Pizzataschen

„Klosterschenke“, Klosterkopfhexen Neuenburg am Rhein:

Überbackener Feta griechische Art, Waffeln

„Hexenburg“ Burghexen:

Merguez im Baguette, Hexentoast mit Schinken und Käse.

„Raubritter-Burg“, Motorradclub Hooligan:

Verschiedene Hamburger, Winzerbrötchen.

Spielmanszug holt bei den Deutschen Meisterschaften in Alzey eine Silbermedaille

Der Spielmanszug und der Flötenchor der Feuerwehr Neuenburg am Rhein setzen ihre Erfolgsserie von 2013 fort. Seit Anfang des Jahres haben die Musiker zwei, teilweise bis zu drei Proben und einen Instrumentalunterricht pro Woche auf sich genommen. Seit März nimmt der Spielmanszug und Flötenchor erfolgreich an verschiedenen Lehrgängen, Wettbewerben und Meisterschaften teil. Isabelle Kammerer absolvierte erfolgreich in den Osterferien auf der BDB Musikakademie in Staufen das goldene Jugendleistungsabzeichen des Bund Deutscher Blasmusikverbände. Diese Leistung bestätigt die hervorragende Instrumental- und Ausbildung der Querflötenspieler im Flötenchor und Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein.

Eine Woche später nahmen mehrere Jugendensembles (Duos und Quintett) vom Flötenchor mit einem guten Erfolg und mit einem sehr guten Erfolg am Jugendsolo und Ensemblewettbewerb vom Markgräfler Musikverband in Schliengen teil. Das Quintett Isabelle Kammerer, Jasmine Strutz, Paulina Heck, Alexandra Deiß und Elena Zeller bekamen eine Wertung in der Altersstufe II mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Am Pfingstwochenende ging die Fahrt zu den Deutschen Meisterschaften nach Alzey bei Mainz in Rheinland Pfalz. Der Spielmanszug stellte sich den Jurors als Landesmeister von Baden-Würt-



temberg in der erweiterten Spielmanszugsklasse, in der Schwierigkeit „Oberstufe“. Mit den Musikstücken „Walzer Nr.2“, „Blue Ridge Saga“ und einem Marsch „Unter dem Sternbanner“, diese Stücke zeichneten sich durch Ausdruck, Intonation, einem schnellen Rhythmus- und Dynamikwechsel aus.

Sie waren für die Musiker eine große Herausforderung mit den verschiedenen Querflötenarten und kombiniertem Schlagzeug, die an diesem großen Wettbewerb vom Neuenburger Spielmanszug teilgenommen haben.

An diesen Deutschen Meisterschaften in Alzey nahmen ca. 60 Musikzüge mit über 3000 Musi-

kern teil. Bei der Siegerehrung kam die Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit und Vorbereitung, die die Musiker auf sich genommen hatten. Eine Silbermedaille! Der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein bewies durch seine musikalische Leistung und hohem Ausbildungsstand, dass er mit den Spielmanszügen im Osten sowie im Norden (die mit bis zu über 70 Musikern teilnahmen) auf dem gleichen Leistungsniveau mithalten kann.

Dirigiert wurden die Musikstücke von Klaus Blank, einstudiert von Martin Bertrandt (Querflöten), Patrik Doraciak (Schlagzeug).

Als krönenden Abschluss, besuch-

ten fünf Musikerinnen in der darauffolgenden Woche einen Instrumentallehrgang für Spielmansflöten mit Loch- und Klappensystem auf der BDB Musikakademie in Staufen (die Musikerinnen werden auf Querflöten Böhmsystem und parallel auf den traditionellen Spielmansflöten mit Lochsystem ausgebildet). Elena Zeller hat erfolgreich auf der BDB Musikakademie den Musikmentorenlehrgang absolviert. Diese Teilnahme geht über mehrere Lehrgänge innerhalb von einem halben Jahr. Die Urkunde wird am 12. Juli in Trossingen im Konzerthaus vom Ministerium für Kultus bei einer offiziellen Abschlussfeier überreicht! ■

Rauchmelder können Leben retten

Seit einigen Jahren versuchen die Feuerwehren über die Gefahren durch Brände hinzuweisen und mit verschiedenen Aktionen auf wirksame Schutzmöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Gefährlicher als das Feuer selbst ist der Brandrauch der sich insbesondere nachts oftmals unbemerkt im Wohnraum ausbreitet. Jährlich sterben bundesweit etwa 600 Personen durch Brandrauch. Die Schäden durch Rauch und Feuer betragen in Deutschland jedes Jahr mehrere Milliarden Euro.

Schützen Sie sich selbst, Ihre Kinder, Ihre Familie und Ihre Gäste durch den Einbau geeigneter Rauchmelder! Mit einem rela-

tiv geringen finanziellen Aufwand können Sie ein hohes Maß an Sicherheit erreichen wenn Sie einige Voraussetzungen beim Kauf der Rauchmelder beachten:

1. die Geräte müssen eine VdS-Zulassung besitzen
2. sie müssen ERG / GS und CE geprüft sein
3. einen Testknopf zur Überprüfung der Batterie und Elektronik haben
4. die Funktionsbereitschaft mit einer Leuchtdiode anzeigen
5. einen notwendigen Batteriewechsel 30 Tage vorher anzeigen
6. möglichst eine Vernetzbarkeit mit bis zu 30 weiteren Rauchmeldern haben

7. aus halogenfreiem Kunststoff bestehen

8. und eine Langzeitgarantie des Herstellers haben

Der Fachhandel oder Ihre Feuerwehr berät Sie bei speziellen Fragen gerne.

Und wenn es einmal brennt beachten Sie bitte folgende Hinweise:

-Ruhe bewahren und die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren!

-für die Feuerwehr sind folgende Hinweise wichtig:

1. Wer sind Sie (Name, Telefon)
2. Wo brennt es (Adresse, möglichst genaue Ortsangabe)
3. Was ist passiert
4. Wie ist die erkennbare Situati-

on (Verletzte, Personen noch im Haus,...)

Warnen Sie alle Mitbewohner - Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Menschen und Kindern - Schließen Sie alle Türen hinter sich und dem Rauch - Benutzen Sie keine Aufzüge - Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr und halten Sie den Weg für diese frei.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de bzw. www.rrl-insiders.de oder auch unter www.dassicherehaus.de

Die Feuerwehren retten, schützen, bergen und löschen. Helfen Sie mit und schützen Sie sich vor den Gefahren des Brandrauches! ■

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Montag-nachmittag, 14.07.2014 ab 12.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinenstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr.

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 6. Juli 2014, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Vorspiel der Klavierklasse Rolf Schwoerer-Böhning

Am Sonntag, 13. Juli um 15.00 Uhr spielen die Schüler/Innen der Klavierklasse Rolf Schwoerer-Böhning (Musikschule Markgräflerland) im Stadthaus Neuenburg vor. Die Schüler/Innen und ihr Lehrer laden recht herzlich zu dem pianistischen Event ein.

Mit dem DRK zu den Festspielen

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit organisieren im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Samstag, 19. Juli, eine Fahrt zu den Festspielen nach Breisach. Gezeigt wird das Lustspiel „Die deutschen Kleinstädter“ von August von Kotzebue. Im Preis von 28 Euro sind der Fahrdienst, Betreuung und der Eintritt zu den Festspielen inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 18.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/18050 wird gebeten.

Der Strom kommt aus der Steckdose – ist doch klar, oder?

Was ist eigentlich alles Energie? Wozu benötigen wir sie? Was ist Strom und wo kommt der eigentlich her? Das waren die zentralen Fragen, die vergangene Woche im Kindergarten Sankt Fridolin erörtert und von Irina Wellige fach- und kindgerecht beantwortet wurden. Sie ist Mitarbeiterin des Freiburger Vereins „Solare Zukunft“, der sich für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Umwelt einsetzt. Mit seiner Kinder-Energie-Werkstatt, einem Baustein aus einem breit angelegten Portfolio rund um das Thema erneuerbare Energien, war er bei den Schulanfängern zu Gast.

Die Werkstatt begann mit einem theorieorientierten Teil, in dem Irina Wellige zusammen mit den Kindern erarbeitete, welche Arten von Energie es überhaupt gibt, um dann beim Hauptthema, dem elektrischen Strom, länger zu verweilen.

Das der Strom aus der Steckdose kommt, war den Kindern klar. Die Nachfrage, wie er denn da reinkomme, fanden die meisten noch überflüssig: „Na mit der Leitung natürlich!“ Spätestens beim Nachhaken, wie der Strom in die Lei-



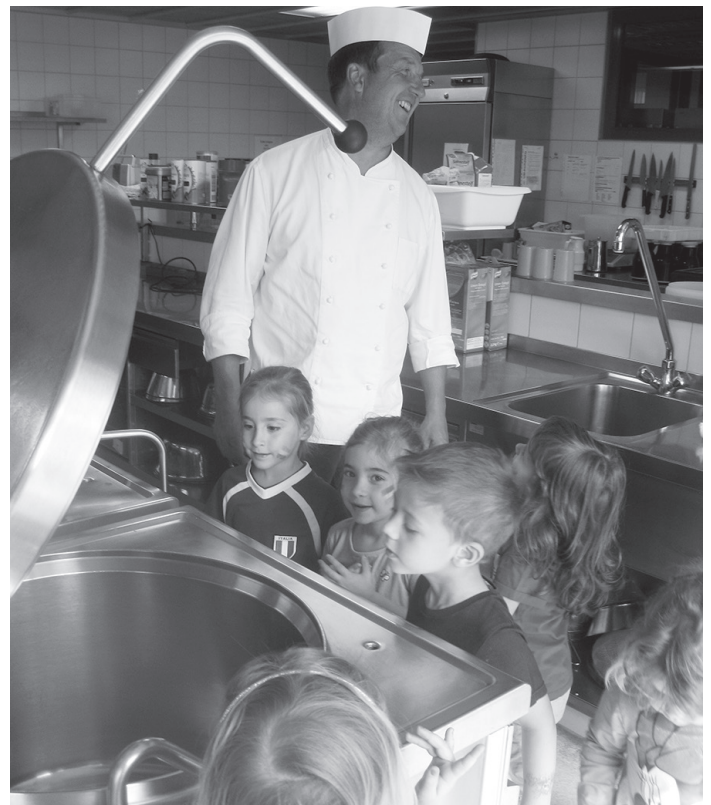
tung komme, herrschte aber allgemeine Ratlosigkeit. „Von Pippi Langstrumpf vielleicht?“ wie ein Kind vorschlug. „Nee“, einstimmig abgelehnt. Dann doch „eher von einem Windrad“ oder „so einem Ding auf dem Dach“. Und damit lagen sie schon ziemlich richtig. Nachdem die Kinder anhand von

Schaubildern erfahren hatten, wie sich die Sache mit dem Strom und der Steckdose tatsächlich verhält, gingen sie zum Experimentieren in den Garten. Zum Glück schien an diesem Tag die Sonne, so dass es für sie kein Problem war, Motoren mit Hilfe einer Solarzelle zum Laufen zu bekommen.

Kindergarten St. Josef besucht Großküche im St. Georg

Am 20. Juni durften einige Kinder des Kindergarten St. Josef die Großküche im Seniorenheim St. Georg besuchen. Herr Zehner hat uns gleich in Empfang genommen und schon ging die Besichtigung los.

Die Kinder haben nicht nur über riesige Töpfe und riesige Schaumlöffel gestaunt sondern auch über den großen gesunden Essensvorrat. Dann hat Herr Zehner noch ganz viel Wichtiges über gesundes Essen erzählt. Nach der Küchenbesichtigung gab es noch einen kleinen Rundgang durch das Seniorenheim. Draußen im Hof sangen die Kinder noch ein schönes Lied für die Bewohner. Zum Abschluss hatte Herr Zehner noch für jedes Kind ein Eis parat. Der Kindergarten St. Josef bedankt sich nochmals recht herzlich für die Bereitschaft und die Zeit und für die tolle Führung von Herrn Zehner.



Objekte erzählen Stadtgeschichte: Grundsteinlegung und Richtfest der Liebfrauenkirche

Das Erzählen von Stadtgeschichte ist in diesem Fall ausgesprochen wörtlich zu nehmen: Ein Tonband ist diesmal das Medium. Auf dem braunen, schmalen, mit einer magnetisierten Schicht versehenen Kunststoffband ist die gesamte Feier der Grundsteinlegung zum Wiederaufbau der Neuenburger Liebfrauenkirche am 12. Mai 1952 dokumentiert, dazu der Festakt zum Richtfest am 30.11. desselben Jahres. Nur, wie kann man diesen akustischen Schatz heben, nachdem die Digitaltechnik die analoge Aufzeichnung so gründlich verdrängt hat? In einem Spezialverfahren wurde das mehrstündige Tondokument, das mit dem „Grundig Reporter 500 L“ erstellt war, auf CD übertragen. Abenteuerlich ist die Geschichte, wie das Band nach über 60 Jahren ins Neuenburger Stadtarchiv gekommen ist: Die Originalaufnahme stammt von der Badenweiler Firma Radio Vollmer, die bis in die 1970er Jahre hinein sämtliche offiziellen Anlässe in der Zähringerstadt auf Tonband aufzeichnete. Als sich Heinz Rahm, ein ehemaliger Mitarbeiter der Firma, nach den Aufzeichnungen erkundigte, war weder im Archiv der Stadt noch in dem des Pfarrhauses etwas zu finden. Der Zufall kam zu Hilfe: Alt-Stadtrat Wolfgang Knaus brachte im Dezember



2013 Stadtarchivar Winfried Studer eine Spule mit den Originalaufnahmen dieser beiden kirchlichen Festakte. Das Band hatte er bei einem ehemaligen Schulkameraden in Bad Säckingen gefunden, der es aus dem privaten Nachlass seines Onkels hatte. Dieser Onkel war der damalige Stadtpfarrer Johannes Schmid. Schmid's Stimme ist unter anderem in den Aufzeichnungen zu hören, dazu die Ansprachen von Architekt Gregor Schröder und

Bürgermeister Rudolf Raeck. Man hört den Kirchenchor, die Gemeinde und einen Männerchor singen, eine Blaskapelle spielt, ein langes Gedicht wird zur Grundsteinlegung rezitiert. Man erfährt, was mit dem Grundstein alles an Dokumenten im Fundament der Kirche versenkt wird, unter anderem ein Heft mit den Namen aller der freiwilligen Helfer, die es ermöglicht hatten, dass die Grundsteinlegung schon zwei Monate nach

dem ersten Spatenstich erfolgen konnte. Sie haben sage und schreibe 1092 Manntage geschuftet, Kies gefahren, am Aushub mitgeholfen. Auch eine aktuelle Ausgabe der Badischen Zeitung und eine Probe vom Geld, das damals in Umlauf war, wurden eingemauert nebst Brot und Wein („Reggenhager“). Zu hören sind auf der zweiten Aufzeichnung auch die Arbeitsgeräusche, als der Kran den Richtbaum hinaufzieht und die Ermahnung des Pfarrers an die Kinder: „Hierbleiben, ihr seht und hört ja alles!“ Berührend ist bei diesen Aufnahmen die Frömmigkeit und Dankbarkeit, die selbst aus den Beiträgen von Architekt und Bürgermeister spricht, stand doch die ganze Stadt damals noch unter dem Eindruck der zweimaligen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Und es fällt auf, wie langsam und deutlich die Redner damals gesprochen haben. Sie wurden verstanden, obwohl ihnen noch keine Verstärkertechnik zur Verfügung stand. Die Aufnahmequalität ist den damaligen technischen Rahmenbedingungen entsprechend sehr gut und die Reden klar und verständlich. Wer selbst einmal hören will, wie in Neuenburg vor über 60 Jahren ein solches Fest mit Singen, Beten und Ansprachen gefeiert wurde, kann sich die Audio-CDs im Stadtarchiv ausleihen. ■

Deutsch-französisches Sportprojekt

Am 24. Juni fand der zweite Teil des Sportprojekts der 6. Klassen der Mathias-von-Neuenburg-Realschule und Schülerinnen und Schülern der 6ième/5ième in Cernay statt. Der Schwerpunkt lag auf Disziplinen, die die Schüler aus dem gewohnten Sportunterricht nicht kannten. So wurden im Team mit französischen Schülern beim Orientierungslauf Markierungspunkte auf dem Schulgelände gefunden, die perfekte Technik beim Speerwurf geübt und die Staffübergabe beim Staffellauf verbessert. Zwischenzeitlich stärkte man sich beim gemeinsamen Picknick und staunte bei der Schulhausführung über die gute personelle und materielle Ausstattung (besonders die schuleigene Mediathek!). Einer Fortsetzung des Projekts im kommenden Schuljahr ist angedacht. ■



REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721. 604110

Obstbaum – Sommerschnitt

Der Kurs zeigt die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes im Sommer für Privatleute auf. Zuerst gibt es ein wenig Theorie, dann wird ein Baum gemeinsam geschnitten. Im Anschluss werden die Teilnehmer einen Baum pro kleine Gruppe selber schneiden. Der Kursleiter Hans-Walter Schork gibt Ihnen gerne Tipps, die Ihnen dabei bestimmt weiterhelfen und bei Fragen steht er gerne zur Verfügung. Bitte mitbringen: eine Astschere und wenn möglich eine Astsäge. Etwas zu trinken und etwas zu essen (arbeiten an der frischen Luft macht durstig und hungrig). Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt! Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 12 Personen begrenzt ist. Der Kurs findet am Samstag, 19. Juli von 09:00 - 13:00 Uhr statt. Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 604110.

Sprechstunden

Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 16.07.2014 und am 30.07.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuerer@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden.

Neues Schulungs-Center öffnet in Neuenburg am Rhein

Am 12. Juli von 10-16 Uhr öffnet das neu gebaute „Schulungs-Center Lupberger“ in der Robert-Koch-Str. 18, im Gewerbegebiet Heiligkreuzkopf, und lädt zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag werden die Räumlichkeiten und Nutzungs-Möglichkeiten vor Ort präsentiert. Ein ansprechendes Rahmenprogramm mit der Gewinn-Möglichkeit einer Wellness-Reise wird geboten. Im neuen Schulungs-Center können Räumlichkeiten zur Durchführung von Schulungen, Workshops, Tagungen oder Events angemietet werden. Die hellen Räumlichkeiten mit moderner Medientechnik befinden sich in einem ruhigen Umfeld. Das Catering wird über regionale Anbieter abgedeckt. Nach

langer Anlauf- und Planphase wurde im September 2013 mit dem Bau des Gebäudes begonnen und findet nun seinen Bauabschluss mit dem Eröffnungstag. Inhaber ist das Ehepaar Patricia und Armin Lupberger, das seit 2006 in Neuenburg wohnt. Beide sind selbständig und bieten Ihre Leistung ebenso im neuen Schulungs-Center an: Patricia Lupberger mit Ihrer Firma „Lebendiges Französisch“ bietet Sprachkurse für Privatleute und Firmen an. Die einzelnen Kurse werden individuell auf den jeweiligen Bedarf hin angeboten. (www.lupberger.info).

Armin Lupberger ist seit 2000 selbständig mit der Firma „Lupberger Consulting“ und bietet eine Beschaffungs-Vermittlung an. Kunden

und Lieferanten im Industrie- und Handelsbereich bei Zukaufsteilen für die Markenwelt werden hierbei zusammengebracht. Herr Lupberger bietet seine Leistung auch als Beratungs-Coach im Bereich Einkauf und Verkauf an. Außerdem ist Lupberger langjähriger Dozent und Trainer bei diversen Weiterbildungsanbietern und gibt Seminare in den Bereichen „Einkauf – Verkauf“, „Führung“, „Persönlichkeit-Typologie“ und „Verhandlungs-Management“. Herr Lupberger ist zudem lizenziertes Persönlichkeits-Structogram-Trainer. (www.lupberger.de). Weitere Infos zum Schulungs-Center unter www.lupberger-schulungen.de.



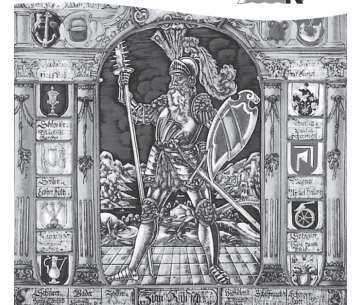
Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 10. Juli, wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch „Zilly macht Ferien“ vorgelesen. Zilly und ihr Kater Zingaro fliegen in den Urlaub. Mit der unternehmungslustigen Zauberin wird das natürlich ein waschechter Abenteuer-Ferienstap. Wenn ihr wissen wollt, was Zilly und ihr Kater im Urlaub erleben, kommt einfach vorbei. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Aktions-Wochenmarkt auf dem Rathausplatz: Sommer, Sonne, leichte Küche

Die Aktions-Wochenmärkte sind über das ganze Jahr verteilt. Die Märkte und das Warenangebot sind thematisch nach der Jahreszeit ausgerichtet. So werden die Marktbesucher auf dem Rat-

hausplatz am Samstag, 05.07.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr ihr Lebensmittelangebot auf die leichte Sommerküche auszurichten und erweitern. Die Angebotspalette reicht von einer Vielfalt

an Salaten, Gemüse, Obst, Back-, Wurst- und Fleischwaren, Käse, Joghurt, Quark, Nudeln, Honig-Produkte, Essig, Öl, Oliven, Nudeln, Säfte, türkische Spezialitäten und vieles mehr. Natürlich ist auch eine

Vielzahl an Frischkräutern erhältlich. Auch ein Stand mit spritzig, -erfrischendem Weingetränk (selbstverständlich auch zum Probieren) wird mit dabei sein. Die Besucher bieten Sonderangebote an. ■

Aktive Vereine

Termine beim Altenwerk

Nepomukfest

Treffpunkt Altenwerk-Eiscafé! Zum Nepomukfest 2014 möchte das Altenwerk Neuenburg am Rhein Sie herzlich einladen! Am Samstag, 12. Juli und am Sonntag, 13. Juli öffnet das Altenwerk wieder sein Eiscafé in der Metzgerstr. 5, „Sophie-Mayer-Haus“. Hier erwarten Sie leckere Eisspezialitäten zu günstigen Preisen. Öffnungszeiten an beiden Tagen: 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Gönnen Sie sich eine erholsame, kühle Pause und treffen Sie nette Leute beim Altenwerk! Bei unserem kleinen Flohmarkt entdecken Sie vielleicht sogar noch ein Schnäppchen! Besuchen Sie auch bei dieser Gelegenheit den Klostergarten, angelegt von Neuenburger Jugendlichen. Am Nepomuk-Montag, 14. Juli

2014, treffen wir uns wie jedes Jahr in der Laube „Burgzinne“ des FCN. Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum traditionellen „Nepomuk-Kaffee“. Beginn: 14.30 Uhr. Freuen Sie sich auf Kaffee und das reichhaltige Kuchenangebot der fleißigen Damen des FCN! Das Altenwerk bedankt sich schon im voraus für die Einladung!

Julifahrt

Das Altenwerk Neuenburg a.Rh. lädt herzlich ein zu seiner nächsten Halbtagsfahrt. Termin: Donnerstag, 24. Juli 2014. Diesmal fahren wir in den schönen Hotzenwald. Über Bad Säckingen, Wehratal, Todtmoos erreichen wir Görwihl. Im Ortsteil Rotzingen besuchen wir den „Nestorhof“. Hier er-

wartet uns bei Fam. Brugger ein zünftiges Vesper mit Eigenprodukten bei „Hotzenwälder Gemütlichkeit in rustikaler Umgebung“. Dort Aufenthalt und Möglichkeit zum Einkaufen. Busfahrt: 15 Euro, Vesperteller: 11 Euro. Anmeldungen bitte am Dienstag, 15. Juli für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07634/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grifheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363 Abfahrtszeiten des Busses: Grifheim: 12.10 Uhr, Zienken: 12.15 Uhr, Steinstadt Aussiedlerhöfe: 12.20 Uhr, Steinstadt Kirche: 12.25 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 12.00 Uhr, Mühlenköpfe: 12.05 Uhr, Breisacherstr.: 12.10 Uhr, Sägeweg: (Richtung Steinstadt):12.20 Uhr.

An alle Vereine

Veranstaltungen der Monate September - Dezember zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 18. Juli per E-Mail an ellen.schiebel@neuenburg.de senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. ■

Wuhrlochfrösche

Am Samstag, 12. Juli um 20:00 Uhr treffen wir uns zu einem kleinen Umtrunk auf dem Nepomukfest am Bierbrunnen der Rie- sirsutscher. ■

Frauenverein Steinstadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 9. Juli von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr findet der nächste Seniorentreff in der Basestabhalle statt. Es sind alle Senioren recht herzlich dazu eingeladen. Kuchenspenden können bei Fr. M. Lösle unter Tel:07635/636 angemeldet werden. ■

Jahresausflug nach Schiltach im Schwarzwald

Dieses Jahr führt uns der Jahresausflug des Frauenvereins Steinstadt nach Schiltach. Neben einer Stadtführung und einer Führung durch das Apothekermuseum (beides unter sachkundiger Leitung) bleibt noch genügend Zeit zur freien Verfügung. Interessierte können die Ausstellung und

das Museum bei Hans Grohe, das Schüttsägemuseum oder das Museum am Markt besuchen. Wer möchte kann einfach nur einen schönen Spaziergang in der Umgebung von Schiltach unternehmen. Abfahrt ist am Sonntag, 3. August 2014 um 8.00 Uhr an der Kirche in Steinstadt. Wir werden so gegen

19.00 Uhr wieder zurück sein. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Auch Nichtmitglieder sind herzlich einladen mitzufahren.

Anmeldungen nimmt Frau Elli Kurzbach unter Tel. 07635 2551 entgegen. Anmeldeschluss ist Samstag, 26. Juli 2014. ■

Atomics: Sieg und Niederlage gegen Frankfurt

Die Baseballer der Neuenburg Atomics traten in der 2. Bundesliga Süd am Sonntag gegen die Frankfurt Eagles an. Im ersten Spiel starteten die Baseballer hervorragend in die Begegnung und konnten bereits im 1. Inning mit 3:0 in Führung gehen. Doch die Gäste verkürzten im 4. Inning auf 2:3 und gingen dann im 5. Inning sogar mit 5:3 in Führung. Die Atomics gaben sich aber nicht auf und nach dem 7. Inning und weiteren Punk-

ten für beide Mannschaften stand es 6:6. Nun wurde es spannend, denn beide Mannschaften schafften es nicht, weitere Punkte zu erzielen. Bei der letzten Schlagchance der Atomics im 9. Inning konnte Jeremy Schmitt den entscheidenden Schlag setzen und Marc Bordeleau erzielte den vielumjubelten 7:6 Siegpunkt für die Neuenburger Baseballer. Das zweite Spiel des Tages blieb über weite Strecken ein Defensivduell beider Mann-

schaften. Die Gäste aus Frankfurt gingen bereits im 1. Inning mit 1:0 in Führung. Im zweiten Inning erzielte dann Bernardo Marino den 1:1 Ausgleich für die Atomics. Die Gäste aus Frankfurt konnten sich dann im 5. Inning entscheidend in Szene setzen und gingen wiederum mit 2:1 in Führung. Die Atomics fanden weiter keine Mittel, die gute Frankfurter Defensive zu durchdringen. So blieb es am Ende beim Spielstand von 2:1 für die

Gäste und somit einer gerechten Siegteilung an diesem Spieltag. Am kommenden Sonntag, den 06.07. spielen die Neuenburg Atomics in der 2. Bundesliga nun auswärts bei den Heidenheim Heideköpfen II. In der Verbandsliga tritt die Atomics Reserve am Samstag, 05.07. gegen die Nagold Mohawks an. Das Spiel beginnt um 15.00 Uhr im Baseballpark Neuenburg. Weitere Informationen unter www.atomics-baseball.de. ■

Sommerfest der Chorgemeinschaft Zienken

Am 6. Juli 2014 findet wieder das Sommerfest der Chorgemeinschaft Zienken im Außenbereich der Dorfgemeinschaftshalle statt. Es beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst im Freien – soweit der Wettergott uns gnädig ist – unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft, erstmals mit neuer Dirigentin, und dem Musikverein Zienken. Sollte es regnen, wird alles in die Halle verlegt. Das Frühschoppenkonzert bestreitet der Musikverein Zienken im Anschluss an den Gottesdienst. Ab 14 Uhr werden folgende Chöre die anwesenden Gäste mit schwungvollen Liedern unterhalten: Der Männerchor „Sängerfreundschaft“ Neuenburg, der Schulchor der Grundschule Grißheim und das Ensemble „Chorus Mundi“ aus Zienken. Für das leib-



liche Wohl ist bestens gesorgt mit Hähnchen, Curry- und Grillwürst-

chen, Pommes, Wurstsalat und Rettich mit Butterbrot. Und nicht

zu vergessen unsere Kaffestube mit vielen Kuchen und Torten. ■

Parkinson-Selbsthilfe

Der Stammtisch Breisgau-Süd/Markgräflerland der Parkinson-Regionalgruppe Freiburg der deutschen Parkinson Vereinigung trifft sich am Montag, den 14. Juli 2014 im Parkstift St. Ulrich, Hebelstr. 18, 79189 Bad Krozingen um 16.00 Uhr. Referentin ist Frau Dr. Sibylla Hummel (Neurologin in Bad Krozingen) zum Thema „Nicht-motorische Störungen bei Morbus Parkinson und ihre Therapie“ (wie Obstipation, Blasenfunktionsstörungen, Demenz etc.). Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen. ■

Schäferhundeverein Neuenburg

Unser Vereinsmitglied Arno Stiefvater gewinnt die BUNDES FCI in Viernheim! Vom 28.06. - 29.06.14 fand in Viernheim die Bundes FCI statt. Arno startete zusammen mit 55 der besten Hundeführer aus 20 Landesgruppen in Viernheim. Außerdem wurde die Landesgruppe Baden Gruppen Bester. Wir, die OG Neuenburg sind sehr stolz auf die Leistung von Arno und X. Wir drücken nun die Daumen für die FCI Weltmeisterschaft. Bedanken möchten wir uns für die tolle Unterstützung der Stadt und des FC Neuenburg die ein optimales Vorbereitungstraining ermöglicht haben. ■

Frauenchor Neuenburg

Am Sonntag, 22. Juni 2014, hat der Frauenchor Neuenburg das Kurkonzert im neu angelegten Kurgarten in Bad Bellingen gestaltet. Unter Leitung des Dirigenten, Jakob Frumann, unterhielten die Sängerinnen die Kurgäste und Zuhörer eine gute Stunde mit vielen bekannten und beliebten Melodien aus ihrem großen Repertoire. Der strahlend blaue Sommerhimmel, der gepflegte Kurgarten und die erwartungsvollen Zuhörer waren der richtige Rahmen für den abwechslungsreichen Melodienstrauß aus Volkslied, Schlager und Musical, der mit viel Beifall belohnt wurde. Das anschließende gemeinsame Mittagessen im Kur Café runde-

te diesen Sonntagmorgen harmonisch ab. Vorankündigung: Am Sonntag, 27.7.2014, 17.00 Uhr, veranstaltet der Frauenchor gemeinsam mit der Stadt Neuenburg einen Brunnen-spaziergang „Geschichte und Gesang“. Kontakt und Info: Marion Kienzler, 07631/72639, oder marion.kienzler@web.de. ■

**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Marktplatz**

FC Neuenburg

Am vergangenen Freitag führte der Fußballclub Neuenburg eine Pflastersteinaktion durch. Vom Kundenparkplatz, bei der ehemaligen Filiale der Volksbank, wurden die Pflastersteine entnommen und auf dem Gelände des FCN gelagert. Die Pflastersteine werden für die Schaffung neuer Wege zum Kunstrasen verwendet. Ein großer Dank gilt den Firmen Garten-Hirsch und Bauunternehmer Hans Kocheise aus Neuenburg, für die Bereitstellung von Fuhrpark und Radlader. Dank gilt auch den Helfern des FCN, die alle einen Urlaubstag für die Aktion verwendeten.



Grillfest der Zigeunerclique

Diesen Samstag, 05.07. findet um 17 Uhr unser Zigeunergrillfest beim Reitsportverein statt. Bitte denkt daran euer Geschirr selbst mitzubringen. Aufbau ist um 10 Uhr. Wir freuen uns auf einen tollen Abend bei Zigeuneratmosphäre und für die Kinder gibt es eine kleine kreative Aufgabe. Vorschau: Freitag 18.07. Kränzeln im Zigeunerlager um 17.30 Uhr, Samstag 19.07. Spalierstehen um 14.30 Uhr in Auggen an der Hochzeit von Stefan & Anne.

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 9. Juli 2014 findet unsere Ausflugsfahrt statt. Abfahrt um 13.00 Uhr beim Ratskeller. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Anmeldung für die letzten drei Plätze ist noch möglich unter Tel. 07631/73459. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen schönen Tag. Unser nächstes Treffen im Ratskeller findet am Mittwoch, 13. August 2014 statt.

Frauen-Freizeit pur

06.07.2014 um 13.30 Uhr Familientag AH-Hütte. Bitte Geschirr, Besteck und Gläser selber mitbringen. 02.08.2014 um 9.30 Uhr Radwandertag mit Frühstück im Café Fredo - Anmeldung bis 25.07.2014 bei Marlene Tel. 73002. 13.09.2014 um 13.30 - 16.00 Uhr Kinderkleidermarkt im Stadthaus, Freischaltung auf unserer Homepage für die Tischreservierungen ab 15.07.2014.

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschleufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclickt werden.

TTC Grißheim: Herrenmannschaften

Insgesamt war es eine Saison der unglücklichen Tabellenplätze, denn ebenso die zweite Mannschaft des TTC schloss die Runde auf dem dritten Tabellenplatz ab. Jedoch konnte sich der Zweitplatzierte FSV Ebringen einen 11 Punkte Vorsprung herausarbeiten, sodass die Aussicht auf einen Aufstieg schon bald abgeschlossen werden musste. Doch ist man insgesamt mit dem dritten Platz zufrieden, da einige Spieler in der Liga erst einmal ankommen und sich an die Spielweise gewöhnen mussten.

Unser zweiter Vorstand und alter Hase im Tischtennis Frank Trenkle konnte sich im vorderen Paarkreuz

die zweitbeste Bilanz in der Liga erspielen, Kai Steinkuhl schloss mit einem hervorragenden 5. Platz im direkten Bilanzvergleich des mittleren Paarkreuzes.

Die dritte Mannschaft beendete die Runde mit dem 7. Tabellenplatz. Insgesamt stand auch in dieser Saison wieder der Spaß am Tischtennis im Vordergrund, was jedoch nichts daran ändert, dass jeder den notwendigen Ehrgeiz besitzt an der Platte möglichst jedes Spiel zu gewinnen.

So konnte man gerade in dieser Saison wieder einige Fortschritte erkennen und das ein oder andere Spiel mehr als in der vergangenen Saison gewonnen werden. Die

Nummer 1 der Dritten Tom Brühl konnte sich dadurch einen Platz in den Top 10 der Bilanzen sichern. Zwischen dem Ende der alten und dem Beginn der neuen Saison möchte die Vorstandschaft des TTC Borussia Grißheim alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 18.07.2014 um 20 Uhr in das Clubheim der Sportfreunde Grißheim einladen. Es stehen in diesem Jahr u.a. die Wahlen des 2. Vorstands und des Schriftführers an. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mehr Informationen rund um den TTC Grißheim unter: www.ttc-borussia.de

TVN Tennisabteilung

Spielergebnisse 28./29.6.: He 50/STC Seelbach 5:4; Bad Bellingen/Damen 3 : 6;

Da 30-1/ Weil 5 : 4; Buggingen/He 55 7:2; U12m/Schönberg 1 : 5; Bad Krozingen//U16m 2 : 4

Nächsten Heimspiele: Fr.04.07. (16 Uhr) U10/Rheinfelden; U14m/Bad Krozingen;

Sa, 05.07.(9.30Uhr) U16m/Oberriemsingen; (14 Uhr) He 40-1/Grenzach/Wyhlen;

He 40-2/Vörstetten/March; So, 06.07.(9.30) He/Dietenbachpark; Da/Münstertal-2;

(14 Uhr) U12m/Freiburg

Stadtmeister 2014 im Herren-Doppel

Das Bild zeigt die Finalmannschaften v.l.: Peter Bachmeyer, Guido Lemke, Ralf Brändle, Karlheinz Bühler)

14. Stadtmeisterschaften Einzel

Alle Mitglieder des TV Neuenburg (aktiv / passiv), sowie die Einwohner der Stadt Neuenburg und der Stadtteile sind herzlich eingeladen an den Stadtmeisterschaften



2014 teilzunehmen. Gespielt wird in folgenden Konkurrenzen: Damen, Damen 40+; Herren, Herren 40+ u. Herren 55+. Anmeldungen bis 27.07.2014 online (www.tennis-neuenburg.de) bzw. in die ausgehängten Listen.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 4. Juli

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree @Home (ab 14 Jahren)

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst Sommerfest Chorgemeinschaft in Zienken (Sabine Graf)
10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg (Armin Graf)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 7. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe? 15.00 Uhr Seniorennachmittag, Thema: Uganda

Dienstag, 8. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Mittwoch, 9. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe? 19.00 Uhr Elternabend für die Taufe am Rhein

Donnerstag, 10. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 11. Juli

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree im GZ (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Kindergarten in Buggingen, (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 6. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Klein)
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche in Schliengen

Mittwoch, 9. Juli

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 5. Juli

11.00 Uhr Neuenburg Trauung der Brautleute Anton Legler und Angelika Schaubert in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend und Feier der Taufe des Kindes Emma Gallardo Nollenberger

Sonntag, 6. Juli

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
11.45 Uhr Neuenburg Feier der Taufe des Kindes Dario Appugliese
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 7. Juli

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 8. Juli

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 9. Juli

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Keine Heilige Messe!

Donnerstag, 10. Juli

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Amalia Kappler)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 11. Juli

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Magda Hue)
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad
für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Biomüll wird abgeholt



Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll in der Kernstadt ist auf Montag, 7. Juli, festgelegt. Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 8. Juli, statt.